

10. Februar 2012

Schwangere verlangen nach Bio

Verändert eine Schwangerschaft die Ernährung zugunsten von Bio-Produkten? Ja, sagen die Userinnen des Online-Portals babyclub.de. Wie eine kürzlich durchgeführte Umfrage zeigt, beteuert ein Drittel der Befragten, mit der Schwangerschaft ihr Essverhalten zu überdenken: Herkunft und Qualität der Lebensmittel sind jetzt entscheidend.

In Deutschland sorgen Lebensmittelskandale immer wieder für Schlagzeilen. Schwangere sind für BSE, Schweinegrippe, Dioxine, EHEC und Co. eine besonders gefährdete Zielgruppe. Die Frage, ob vor allem in der Schwangerschaft mehr Bio-Produkte verzehrt werden, ist also berechtigt. Genau das wollte das Online-Portal babyclub.de von seinen Userinnen wissen.

„Ja, ich kaufe mehr Bio-Produkte als vorher“, sagen 34 Prozent

Mit Beginn der Schwangerschaft ändert sich das Konsumverhalten. Ein Drittel der Befragten sagt „ja!“ zu Bio und gibt an, deutlich mehr Bio-Produkte im Handel zu erwerben als zuvor. Demnach scheint die neue Lebensphase bei einem beachtlichen Teil werdender Mütter eine Veränderung der Essgewohnheiten auszulösen.

Info: www.babyclub.de ist ein Online-Portal für werdende und junge Eltern. Es informiert rund um Schwangerschaft, Geburt und Babys erstes Jahr.

Unter www.babyclub.de/hebammensuche, der Hebammensprechstunde, finden suchende Eltern über 25.000 Ratschläge von Hebammen. Auf <http://www.babyclub.de/vornamen> bietet babyclub.de werdenden Eltern Entscheidungshilfen wie die Vornamensbewertung, das Vornamenlexikon oder die Vornamencharts.

PR-Kontakt: Sandra Schwintjes, s.schwintjes@ecombetz.de, Tel. 07171/92529-98

Den kompletten Text haben wir für Sie zum Download bereitgestellt unter:

www.babyclub.de/presse